

Produktname: Caspase-6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07978**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	CASP6
Alternative Namen	CASP6; MCH2; Caspase-6; CASP-6; Apoptotic protease Mch-2
Gen-ID	839.0
SwissProt ID	P55212
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humaner Caspase 6 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 223–272

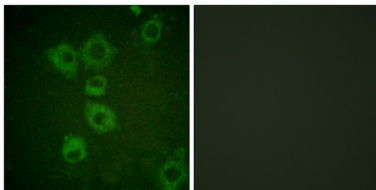
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cystein-Asparaginsäure-Protease-Familie (Caspase). Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive Proenzyme vor, die durch proteolytische Spaltung an konservierten Asparaginsäureresten in zwei Untereinheiten, eine große und eine kleine, gespalten werden. Diese dimerisieren zum aktiven Enzym. Dieses Protein wird von den Caspasen 7, 8 und 10 prozessiert und fungiert vermutlich als nachgeschaltetes Enzym in der Caspase-Aktivierungskaskade. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015], Katalytische Aktivität: Strikte Anforderung an Asp an Position P1 und bevorzugte Spaltsequenz Val-Glu-His-Asp-|-., Enzymregulation: Die Aktivierung wird durch Phosphorylierung an Ser-257 unterdrückt., Funktion: Beteiligt an der Aktivierungskaskade von Caspasen, die für die Apoptose verantwortlich sind. Spaltet Poly(ADP-Ribose)-Polymerase in vitro sowie Lamine. Überexpression fördert den programmierten Zelltod., PTM: Spaltungen durch Caspase-3, Caspase-8 oder -10 erzeugen die beiden aktiven Untereinheiten., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C14A-Familie., Untereinheit: Heterotetramer, bestehend aus zwei antiparallel angeordneten Heterodimeren, die jeweils aus einer 18 kDa (p18) und einer 11 kDa (p11) Untereinheit gebildet werden.

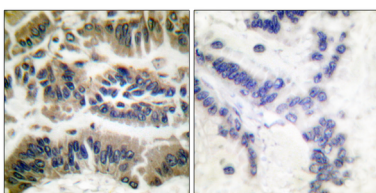
Forschungsbereich

Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht;

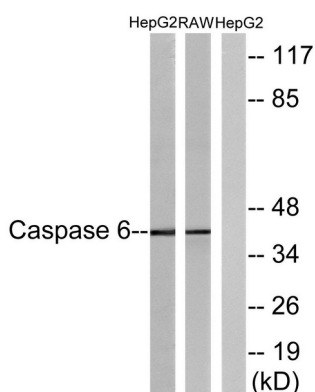
Bilddaten



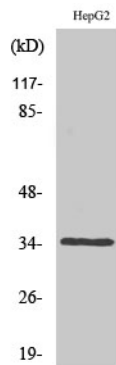
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit einem Caspase-6-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



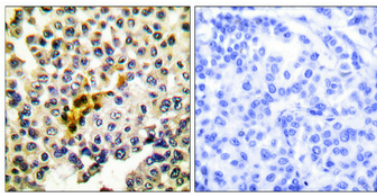
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines Caspase-6-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2- und RAW264.7-Zellen unter Verwendung eines Caspase-6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Caspase-6-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.